

	Stellenausschreibung Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung	 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
Ort	Wiesbaden	
Funktion/ Arbeitszeit	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (Doktorand/in) in der Forschungsgruppe „Internationale Migration“	
Status / Laufbahn	Entgeltgruppe 13 TVöD, Teilzeit 60%	
Aufgaben- gebiete	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/-in für eine befristete Mitarbeit in der Forschungsgruppe „Internationale Migration“ innerhalb des Forschungsbereichs „Migration und Mobilität“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung eines qualitativen Forschungsprojektes zu dyadischen Entscheidungsprozessen bei familiärer Migration (im Kontext des Forschungsprojektes „Transnationale Familien und Entwicklung“) • Aufarbeitung relevanter Forschungsarbeiten • Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse im Rahmen nationaler und internationaler Konferenzen sowie in wissenschaftlichen Zeitschriften und Publikationsreihen • Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationspartnern <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Ette (Tel.: 0611/75-4360) gerne zur Verfügung.</p>	
Anforde- rungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial-, Wirtschafts- und Kulturwissenschaften, vorzugsweise in Soziologie, Psychologie, Ethnologie und Geografie. • Sehr gute Kenntnisse der qualitativen empirischen Sozialforschung • Erfahrungen mit dyadischen Forschungsdesigns • Gute Kenntnisse der internationalen Migrationsforschung oder der Familienforschung • Gute Kenntnisse von Ressourcen- und verhandlungstheoretischen Ansätzen oder Netzwerktheorien • Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen • Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift • Regionale Länderkenntnisse zum Nahen Osten sowie Subsahara-Afrika erwünscht • Interesse an Politikberatung • Lösungsorientierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit • Genderkompetenz 	
Anmerkungen	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des BGlG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p>Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 48 Monate befristet. Möglichkeiten für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation sind gegeben.</p>	

	<p>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine ca. fünfminütige Darstellung in englischer Sprache (ohne Hilfsmittel) zum Thema „Impact of transnational migration on family life“ erwartet.</p> <p>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter www.bib-demografie.de.</p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der Kennziffer 114/17 vorzugsweise per E-Mail in einer PDF-Datei zu senden an: bewerbungen@bib.bund.de, oder schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
Frist	16. Mai 2017
Adresse	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden